

Neubiberg, 03.12.2020

Lärm- und Umweltschutz an der Autobahn A8

Antrag auf Hinwirkung einer Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen den Anschlussstellen Neubiberg und Unterhaching-Ost

Die FW.N@U-Gemeinderatsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass sich der Erste Bürgermeister im Zusammenwirken mit den Neubibberger Mitgliedern im Kreistag für die **Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzungszone** auf der A8 im Bereich zwischen den Ausfahrten Unterbiberg und Unterhaching-Ost (ggf. auch Taufkirchen) in beide Fahrtrichtungen einsetzen soll.

Sachlage:

Die Geschwindigkeit auf der A8 ist derzeit im Streckenabschnitt Ramersdorf bis zur Ausfahrt Neubiberg nachts zwischen 22 und 6 Uhr auf 80 km/Stunde eingeschränkt. Für die übrige Zeit existiert **keine** Geschwindigkeitsbegrenzung. Im Tunnel (Landschaftspark Hachinger Tal) gilt rund um die Uhr Tempo 80.

Jetzt kommt die Zusage aus dem Bayer. Innen- und dem Verkehrsministerium, dass auf der Autobahn A8 die Geschwindigkeiten auch tagsüber zwischen Ramersdorf und der Anschlussstelle Neubiberg auf 100 km/h reduziert werden soll. Somit würde allerdings auch weiterhin für einige hundert Meter bis zum Tunnel **keine** Geschwindigkeitsbegrenzung bestehen. Auf diesem Streckenabschnitt würde sich auch zukünftig durch das Beschleunigen und Herunterbremsen eine unnötige Lärm- und Umweltbelastung für die Unterbibberger Bürgerinnen und Bürger ergeben.

Die besondere Belastung für Unterbiberg bedingt sich durch die Lage in der **Westwind-Zone**, wodurch der Westwind den Kraftfahrzeuglärm zusätzlich zur allgemeinen Streuung nach Osten über Gesamt-Unterbiberg streut. Diese besondere Westwind-Problematik zeigt sich ebenso bei den beschleunigenden Kraftfahrzeug-Tunnelausfahrten stadteinwärts mit einem zusätzlichen **Motorenlärm-Echo aus dem Tunnel** mit Streuung über Unterbiberg. In fataler Ergänzung schützt der westlich der A8 befindliche **Lärmschutzwall** in sehr positiver Weise das westlich dahinter liegende Firmengelände von Infineon, wirft jedoch als Echo den Motorenlärm ebenso über Unterbiberg Richtung Osten zurück.

Lösungsvorschlag:

Aus Sicht unserer Fraktion wäre derzeit ein geeigneter Zeitpunkt, wenn die Gemeinde Neubiberg politisch darauf hinwirken würde, dass im Streckenabschnitt zwischen Ramersdorf und Unterhaching-Ost (möglicherweise sogar bis Taufkirchen) tagsüber **einheitlich die**

Geschwindigkeit in beide Fahrrichtungen auf 100 km/h begrenzt werde, nachts hingegen auf 80 km/h. Im Tunnel soll die Begrenzung rund um Uhr von 80 km/h beibehalten bleiben.

Begründung:

Die Forderung der Gemeinde Neubiberg an die Autobahndirektion, im Zuge des Lärmschutzes und der Reduzierung der CO₂-Belastung eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der A8 im Bereich Unterbiberg umzusetzen, ist nicht neu. Erster Bürgermeister Günter Heyland stellte hierzu bereits vor Jahren einen Antrag.

Im Zuge der geplanten Änderungen der Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der A8 und der A995 durch den Freistaat sollte auch der Bereich Unterbiberg mit einbezogen werden. Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt für eine parteiübergreifende Lärmschutzinitiative zugunsten der Wohn- und Lebensqualität in Unterbiberg.

Hintergrundinformationen aus der Presse:

Ablehnung für Anträge von Unterhaching und Taufkirchen (Juli 2020)

- <https://www.hallo-muenchen.de/muenchen/hachinger-tal/petition-staendiges-tempolimit-taufkirchen-unterhaching-abgelehnt-13828550.html>
- <https://www.merkur.de/lokales/muenchen-1k/unterhaching-ort29619/unterhaching-taufkirchen-laermschutz-petition-fuer-a995-und-a8-blitz-im-landtag-ab-13817280.html>

Einführung eines Tempolimits (November 2020)

- <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/muenchen-verkehr-tempolimit-autobahn-taufkirchen-unterhaching-1.5120881>

Kollegiale Grüße

Reiner Höcherl

Fraktionsvorsitzender der FW.N@U